

**Protokoll der Generalversammlung des Vereins „Freunde der VBS“ vom
30.11.2004**

Beginn: 19 Uhr

1. Begrüßung

Vorstellung des Vorstandes

2. Genehmigung der Tagesordnung – einstimmig (siehe Beilage 1)

**3. Rückblick auf Tätigkeiten des VBS-Vereins im Schuljahr 2003/04 durch
Frau Prof. Mag. Eva Poisel:**

- Schulfeste: auch im vergangenen Schuljahr haben wieder das Halloweenfest sowie das Multikulti-Fest erfolgreich stattgefunden. Die Einnahmen aus den Buffets sowie Spenden werden zur Unterstützung für unsere Native Speaker Teachers verwendet. Ein großes Dankeschön wurde an alle ausgesprochen, die tatkräftig und mit viel Einsatz auf diesen Festen mitgeholfen haben.
- Native Speaker Teachers: Peder Hill (E/BIU/PH), John Feltham (E/H), John Saudino (PSYCH/H/E), Nya Gabmaier-Cass (BIU/E)
Weiters werden Hr. Hanacek (E/GG) sowie Miss Thirring (CH/PH) im bilingualen Unterricht als Native Teacher eingesetzt.
- Modulare Oberstufe: die Basismodule werden bilingual (18 Std.) so wie bisher angeboten, je nach Ressourcen auch die Wahlmodule.
- Summer School: leider sind letztes Jahr viel weniger Anmeldungen gewesen – es wird ersucht für dieses Angebot wieder verstärkt Werbung zu machen.
- People to People Projekt: Im Juni 2004 wurde das Angebot für 3 Tage Kinder aus diesem Student Ambassador Programm in den eigenen Familien aufzunehmen vermehrt auch von den nicht bilingualen Klassen angenommen. Es gab durchwegs nur positives Feedback, wobei der Wunsch nach mehr persönlichen Kontakt in der Zeit danach kaum erfüllt worden ist.
- Es besteht ein Kontakt zu einer englischen Schule zwecks eventuellen Schüleraustauschs – auf Rückmeldung wird noch gewartet.
- Kontakt zu Partnerschule: Die Theodor-Kramer Schule hat einen VBS-Verein nach unserem Muster gegründet. Frau Kostal hat das Schulfest im Sommer besucht und Erfahrungen mit dem VBS-Vereinsvorsitzenden ausgetauscht.

4. Bestellung des Wahlkomitees: besteht aus 2 Personen (Fr. Erhald, Hr. Knabl)

5. Bericht des Kassiers (Beilage 2):

- Beim Verteilen der englischen Bücher für Physik und Geschichte werden die SchülerInnen aufgefordert diese wieder am Ende zurückzugeben.
- Hohe Kopierkosten entstehen vor allem dadurch, dass sich unser Lehrplan nicht mit dem englischen Lehrplan decken, durch Gruppenarbeiten sowie offenes Lernen (die VBS-Klassen haben um ca. 1/3 mehr Kopieraufwand als die anderen Klassen)
- Prüfungsgebühren für Native Speaker Teacher: Ministerium zahlt nicht die Prüfungskosten bei der Matura, VBS-Verein trägt diese Kosten (Höhe hängt von der Anzahl der Fachbereichsarbeiten und der MaturantInnen ab)

- Native Speaker Teacher erstellen Manuskripte mit Arbeitsblättern – auf diese Mappen können alle Lehrer zurückgreifen (z.B. Geografie 5. Klasse, Psychologie 7. Klasse schon fertig)
- Es hat sich für kommendes Schuljahr eine Mutter bereit erklärt, Schulbücher direkt aus England mitzubringen - dies würde wesentliche finanzielle Erleichterung bedeuten. Bis jetzt hat Frau Prof. Mag. Poisel die Bücher teilweise über den English Bookshop oder über Amazon (mit persönlicher Kreditkarte!) bestellt.

6. Entlastung des Kassiers und Kassaprüfers: wird einstimmig angenommen

7. Wahl des Vorstandes und des Kassaprüfers:

Vorstand

Obfrau: Constanze Kostal

Stellvertretende Obfrau: Prof. Mag. Eva Poisel

Kassiererin: Heide Reiter

Stellvertretender Kassier: Prof. Mag. Richard Mesaric

Schriftführerin: Isolde Schediwy

Stellvertretende Schriftführerin: Prof. Mag. Claudia Valsky

Wahl erfolgt einstimmig.

Kassaprüfer: Karl Retter

Stellvertretender Kassaprüfer: Christian Wild

Wahl erfolgt einstimmig.

8. Budgetvorschlag für das Schuljahr 2004/2005 (Beilage 3):

- Die Physikbücher für die 6. Klasse sind schon bestellt, aber noch nicht eingetroffen. Für die Bestellung der Chemiebücher warten wir noch auf die Paperback-Ausgabe.
- Die voraussichtlichen Ausgaben sind um € 17.492,63 niedriger als die prognostizierten Einnahmen – diese Summe bedeutet einen Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben wie z. B. Prüfungsgebühren für Cambridge Advanced Zertifikat (hat heuer bis jetzt noch niemand bestellt) oder für zusätzliche Begleitpersonen bei Sprachreisen oder Fortbildungsveranstaltungen für österreichische Lehrer.
- Erlagscheine für VBS-Beiträge wurden heuer erst nach den Herbstferien ausgeteilt (deswegen noch keine Einnahmen zum Zeitpunkt der Generalversammlung).

9. Statutenänderung – Anpassung an das Vereinsgesetz 2002:

Generalversammlung muss weiterhin jährlich stattfinden, nur die Wahl des Vorstandes erfolgt alle 2 Jahre. Statuten werden im Internet veröffentlicht.

Wird einstimmig angenommen und an die Vereinsbehörde weitergeleitet.

10. Allfälliges:

- Geld abheben soll erleichtert werden. Hr. Wild holt Kostenvoranschläge von Banken ein. Verein soll sich Kreditkarte zulegen. Auf alle Fälle wird die kostengünstigste Form (Bank + Kreditkarte) angestrebt.
- Schulfeste: Die Gesamtorganisation der Feste soll verändert und auf mehrere Personen aufgeteilt werden. Die Elternvertreter aller bilingualen Klassen werden zu einem Gespräch diesbezüglich eingeladen. Z.B. tragen im Durchschnitt 60 Familien beim Halloweenfest bei. Grundsätzlich gibt es genug Ideen für zusätzliche Aktivitäten des VBS-Vereins, nur sind die vorhandenen Kapazitäten mehr als ausgelastet bzw. und das Interesse/Zeitbudget der meisten VBS-Eltern zu gering. Auch dieses Thema soll mit den Elternvertretern besprochen werden.

- Die Informationen über den VBS-Verein auf der Web-Page werden aktualisiert
- Bilinguale Broschüre wurde vor 2 Jahren im Rahmen eines Wettbewerbes erstellt, ist digital vorhanden, Preis sollte vergeben werden – dieses Projekt muss auch aktiviert werden.
- Möglichkeit wird besprochen, eine Person vom Verein anzustellen, die für den Verein arbeitet.
- Newsletter: Mail-Adresse wird eingerichtet. Auch für den Newsletter sind kaum Kapazitäten frei. Auch Schüler könnten Beiträge gegen eine Belohnung schreiben (wird mit Schulsprecher besprochen),
- Verein der Schulabsolventen: sollen für ein Gemeinschaftsfoto am Sommerfest angeschrieben werden.
- Sommerfest: „Flag Parade“ von allen Nationalitäten aller Klassen soll unsere „Multi-Kulti-Schule“ unterstreichen.
- Follow Up vom Halloweenfest wird im Jänner und vom Sommerfest Anfang 2.Semester sein.

Um 20.35 Uhr wird die Generalversammlung durch die Obfrau des Vereins geschlossen.